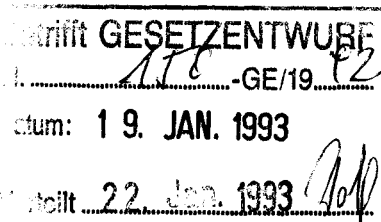


Johannes Kepler Universität Linz

A-4040 Linz/Auhof

Universitätsdirektion

Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner Ring 3
1017 WIEN

Handwritten signature
22. Jan. 1993

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

6-50-4

Sachbearbeiter/Klappe DW

Lehner/330

Datum

18.1.1993

Betreff Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über geistes-
wissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen
geändert wird; Stellungnahme

Bezug: GZ 68.336/6-I/B/5A/92 - BMWF
vom 20.11.1992

Die Studien- und Prüfungsabteilung der Universitätsdirektion der
Johannes Kepler Universität Linz übermittelt in der Beilage
25 Kopien der Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bundesgesetz über geisteswissenschaftliche und naturwissen-
schaftliche Studienrichtungen geändert wird.

Beilage: Konv.

Für den Universitätsdirektor:

(Roland Pammer)

Leiter der Studien- und
Prüfungsabteilung



INSTITUT FÜR ~~MIKROELEKTRONIK~~
~~ABTEILUNG~~ SYSTEMPROGRAMMIERUNG
JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ
O. UNIV. PROF. DR. JÖRG R. MÜHLBACHER

Der Vorsitzende der Studienkommissionen für Informatik und
Datentechnik

An die
Universitätsdirektion
Studienabteilung

15. 12. 1992

LINZ, AM

TEL. (0 732) 24 68
DURCHW. 440

zur Weiterleitung an das
Präsidium des Nationalrates

- im Dienstwege -

Betreff: GZ 68.336/6-I/B/5A/92
Begutachtung Bundesgesetz über geisteswissenschaftliche
und naturwissenschaftliche Studienrichtung

Thema: Zusatzstudium Informatik § 10b

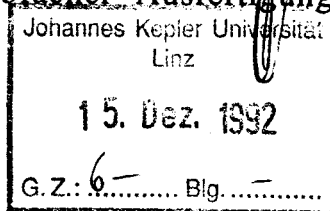
In den Erläuterungen wird richtig darauf hingewiesen, daß "... zahlreiche Studierende dieses neue Angebot, welches überdies eine nicht abschließend im Schulbereich verwertbare Qualifikation bietet, aufgreifen werden." Ebenso wird der Hinweis auf Anrechenbarkeit und "Wiederverwertbarkeit" von Lehrveranstaltungen gegeben.

Daher schlage ich folgende Änderung in § 10b (4) Prüfungsfächer lit c vor:

neu: Angewandte Informatik und gesellschaftliche Bezüge
alt: Anwendungen und Auswirkungen der Informatik.

Die "neue" Formulierung ist ident zum entsprechenden Prüfungsfach des Studiums Informatik und erleichtert daher -ohne inhaltliche Änderungs- allfällige Anrechnungsverfahren udgl.

Mit der Bitte um Weiterleitung in 25facher Ausfertigung laut Vorschrift



o. Univ. Prof. Dr. Jörg R. Mühlbacher

Der Vorsitzende der Studienkommissionen für Informatik und Datentechnik